

Presstext zur ITB BERLIN 2020

WELTERBE KLOSTER LORSCH – LEBENDIGE REISE INS MITTELALTER NOCH MEHR ANGEBOTE 2020

Jahresprogramm 2020 – bietet eine Fülle neuer Erlebnisangebote
Lauresham Denar – eine eigene Währung

Kloster Lorsch lockt 2020 mit vielfältigen Angeboten

Mit einem besonders umfangreichen, 70seitigen Jahresprogramm lädt das UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 2020 die BesucherInnen aller Altersklassen zu einzigartigen, teils ungewöhnlichen Erlebnissen ein. Das Thema Nachhaltigkeit dabei spielt eine ganz besondere Rolle in diesem Jahr. Über vierzig Workshops, zahlreiche Vorträge und Seminare, vier Ausstellungen, spezielle Führungen, Lesenächte, Ferienspiele und spezielle Thementage vertiefen und bereichern den Besuch im Kloster Lorsch. Sowohl auf dem Klosterhügel, der einstigen Reichsabtei Karls des Großen, als auch im Freilichtlabor Lauresham und im Museumszentrum macht das Jahresprogramm 2020 die unterschiedlichsten Facetten der karolingischen UNESCO Welterbestätte lebendig.

Einzigartige Baugeschichte, spannende Forschung und heilkundliches Wissen

Der sogenannte Klosterhügel – eine früheiszeitliche Flugsanddüne auf der die verbliebenen karolingischen Gebäude stehen – ist das kunsthistorische Herzstück des ca. 20 Hektar großen UNESCO Welterbeareals. Von buchbaren Spezialführungen bis zur spontanen Teilnahme an öffentlichen oder Kurzführungen bieten sich den BesucherInnen und um die karolingische Königshalle faszinierende Einblicke in die Zeit des Frühen Mittelalters. Das Schaudapot Zehntscheune mit den Exponaten aus über zweihundert Jahren Grabungsgeschichte ist ab 2020 an allen Sonn- und Feiertagen auch ohne Führung geöffnet und zugänglich. Neben der Baugeschichte können die BesucherInnen ganz unmittelbar in das Leben der Menschen vor 1200 Jahren eintauchen und den Forschern über die Schulter schauen. Der neu eröffnete Anthropologieraum gibt anhand bedeutender Knochenfunde Einblick in die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaftler vor Ort. Das Thema der Heilkunde ist nicht nur eng mit der Klostergeschichte von Lorsch verbunden, sondern ist heute aktueller denn je. Durch Führungen und (Kurz-)Workshops wird die Bedeutung des einzigartigen Lorscher Kräutergartens sowie des berühmten Lorsch Arzneibuchs anschaulich vermittelt.

In dem gegenüber der Königshalle gelegenen Museumszentrum wird insbesondere die Bildungsgeschichte der ehemaligen Benediktinerabtei mit seinem einstmals berühmten Skriptorium vertieft.



Nachhaltigkeit, naturnahes Wirtschaften, Kochen und Backen

Der benachbart gelegene karolingische Herrenhof Lauresham vermittelt seit 2014 erfolgreich das Leben und die Alltagsbedingungen Menschen im Frühmittelalter.

Alles dreht sich in diesem modellhaft nachgebauten Ensemble um das Leben außerhalb der Klostermauern: Feldwirtschaft, Tierhaltung, Nahrungsgewinnung, Handwerk und natürliche Bautechniken des frühen Mittelalters werden hier im Rahmen der Experimentalarchäologie erlebbar und gleichzeitig erforscht. Gerade unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit sind hier viele Angebote hochaktuell. Insbesondere die Feldwirtschaft mit Rindern bzw. die an Lauresham gekoppelte Teilnahme am europäischen Projekt zur Nachzucht des Auerochsen zeigen anschaulich die Vorteile dieser natürlichen Bewirtschaftung von Wiesen und Feldern. Kochen und Backen bilden mit dem Backhaus und mit der Mittelalterküche beim Besucherinformationszentrum einen neuen lebendigen Fokus. Gäste werden jedoch auch immer wieder in die aktuellen Bau- und Forschungsprojekte des frühmittelalterlichen Herrenhofes einbezogen. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet darüber hinaus: Textilien, ihre Gewinnung, ihre Herstellung und ihre Funktion.

Eine eigene Währung: der Lauresham Denar

Seit 2020 gibt es in Lauresham eine eigene gültige Währung: den Lauresham Denar. An den speziellen Thementagen (siehe Jahresprogramm) kann mit dieser Währung im Herrenhof gezahlt werden. Es handelt sich dabei um an der Laureshamer Schmiede selbst geschlagene Repliken des sogenannten Dorestadt Denars aus dem 9. Jahrhundert. Ab zehn Denare (1 Denar = 1 Euro) bekommen Gäste einen kleinen Lederbeutel dazu geschenkt. Es ist daran gedacht, jedes Jahr eine neue Lauresham Münze herauszubringen, die sich stets an weiteren historischen Fundstücken orientieren werden.

Ihr Tag in Lorsch – Ganz wie Sie wünschen!

Unser Tagesangebot für Kulturhungrige verbindet die Themen unseres karolingischen UNESCO Welterbes mit flankierenden Angeboten, die alle in der karolingischen Welterbestätte gründen. Während der Morgen mit der 90 minütigen Führung „Kloster Lorsch – Reichsabtei Karls des Großen“ ausgefüllt ist, sind – nach einem Mittagessen – die Programmbausteine am Nachmittag frei wählbar. Egal ob Sie Ihr kunsthistorisches Wissen vertiefen wollen, unseren Lehr- und Schaugarten zur Pfingstrose sehen oder mehr zur Kultur des Tabaks lernen möchten, ob Sie Interesse am Lorscher Arzneibuch und damit am Beginn der Medizingeschichte Westeuropas haben oder an frühmittelalterlicher Landwirtschaft – Sie können Ihren Wissensdurst ganz individuell stillen. – Fragen Sie uns nach unseren Angeboten – wir beraten Sie gerne!

Sie finden uns in der CULTURE LOUNGE, Halle 6.2 am Counter 16.

Information

Gabi Dewald
KULTour-Amt der Stadt Lorsch
Stiftstraße 1
64653 Lorsch
Fon +49.62 51.59 67-501
Mobil +49.1 72.4 68 87 95
g.dewald@lorsch.de



www.kloster-lorsch.de

Bilder zum Downloaden: www.kloster-lorsch.de

